

Von: Europa-Union Deutschland <info@europa-union.de>
Gesendet: Freitag, 30. September 2011 15:40
An: Europa-Union Deutschland
Betreff: Europa-Union Deutschland / Newsletter Oktober 2011



Newsletter Oktober 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Europa-Union,

„Europa steht am Scheideweg: Zurück in die Vielzahl unabhängiger Nationalstaaten oder gemeinsam voran in eine europäische Zukunft?“ Diese Kernfrage des [Hamburger Aufrufs](#) der Europa-Professionell-Gruppe Hamburg wird eindeutig beantwortet: „Um die europäische Krise zu lösen, müssen wir nationale Kompetenzen an die EU abgeben, um besser und intensiver zusammenarbeiten zu können.“

In einem ähnlichen Tenor steht auch die [Rede zur Lage der Union](#), die Kommissionspräsident Barroso am Mittwoch vor dem Europäischen Parlament gehalten hat. Die EU steht nicht nur vor einer finanziellen und ökonomischen Krise, sondern sei auch mit einem tiefen Vertrauensverlust der Bürger konfrontiert. Die aktuellen Herausforderungen könne die EU nur durch entschlossenes Handeln und effektive Kooperation lösen. Barroso betonte, dass die aktive Einbindung der Zivilgesellschaft für einen erfolgreichen Erneuerungsprozess der Union unabdingbar sei. Dem können wir nur zustimmen.

Gerade in Zeiten der Krise wird die Europa-Union am Ziel eines geeinten und demokratischen Europas festhalten. Was wir darunter verstehen und was wir als Verband hierfür am besten tun können, werden wir auf dem [Bundeskongress am 26. und 27. November in Berlin](#) diskutieren. Im Fokus stehen die Debatte über ein neues Grundsatzprogramm für die europäische Idee im 21. Jahrhundert, die Wahlen zum Präsidium und die Verleihung der Europa-Preise der Hauptstadtgruppe Europa-Professionell.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit europäischen Grüßen,

Ihr Team der Bundesgeschäftsstelle

POSITIONEN

[Hamburger Aufruf: „Europa steht am Scheideweg – die Chancen der Krise nutzen!“](#)

[Europa-Union unterstützt Aufruf zur Einrichtung einer Parlamentarischen Versammlung bei der UNO](#)

VERBANDSLEBEN

[Europa-Union steht zum Euro – Bundesausschuss diskutiert in Berlin über Zukunft der Gemeinschaftswährung](#)

Deutliche Worte sprach EUD-Präsident Peter Altmaier bei der Eröffnung des Bundesausschusses in Berlin. Er kritisierte den ungezügelten Zuwachs der Staatsschulden in den westlichen Industriegesellschaften in den letzten Jahrzehnten. Sowohl mit den Rating-Agenturen als auch mit den Euro-Kritikern ging er hart ins Gericht. Der Euro habe in den letzten 10 Jahren größere Stabilität erreicht als früher die DM und gegenüber Dollar, Pfund und Co. an Wert gewonnen. „Es waren 10 gute Jahre, die der Euro für Deutschland und Europa bedeutet hat“, bekräftigte Altmaier.

[Bundesausschuss der Europa-Union tagte in Berlin](#)

Über die Einführung des neuen Mitgliederverwaltungssystems, den aktuellen Stand der Grundsatzprogrammdebatte, die neue Verleihungsordnung für Ehrungen der Europa-Union und weitere Themen diskutierten die Delegierten des Bundesausschusses am 17.09. in Berlin. In einem Impulsvortrag hob Präsidiumsmitglied Ulla Kalbfleisch-Kottsieper die Bedeutung der Unionsbürgerschaft für die EU hervor.

[Kroatien auf dem Weg in die EU – Podiumsdiskussion mit Botschafter Kovač in Berlin](#)

Kroatien hat die EU-Beitrittsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen, die Aufnahme in die Europäische Union ist für den 1. Juli 2013 geplant. Auf ihrem jüngsten Staatsbesuch in Zagreb sagte Bundeskanzlerin Merkel, dass sie sich auf den Beitritt Kroatiens freue und zeigte sich fest davon überzeugt, dass dadurch eine Signalwirkung für die anderen Balkanstaaten ausgehe. Kann Kroatien tatsächlich Impulse für die Balkanregion geben? Welchen Nutzen zieht das Land aus einem EU-Beitritt und was bedeutet die Mitgliedschaft für die Reformbemühungen Kroatiens? Diese und weitere Fragen standen im Fokus einer Podiumsdiskussion mit dem kroatischen Botschafter, Abgeordneten des Bundestags sowie Vertretern der Europäischen Kommission und der Wissenschaft im September im Europäischen Haus in Berlin.

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

[Bundeskongress: 26./27.11. Berlin](#)

Der diesjährige Bundeskongress der Europa-Union wird am 26./27. November in Berlin tagen. Auf dem Programm stehen unter anderem die Verleihung der Europapreise von Europa-Professionell, der erste Entwurf für ein neues Grundsatzprogramm sowie die Wahlen zum Präsidium. Gäste können sich gerne über unser Webformular anmelden. Delegierte melden sich bitte direkt bei ihrem Landesverband an.

[Medienseminare für ehrenamtliche Multiplikatoren](#)

Auf Seminaren in St. Martin am 28./29.10.11 und Geilenkirchen am 18./19.11.11 werden wir ehrenamtlich Engagierten anhand von europäischen Beispielen Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch Medienexperten vermitteln. Die Teilnehmer aus der Zivilgesellschaft sollen so das nötige Handwerkszeug erhalten, um ihre eigenen Veranstaltungen künftig erfolgreicher zu bewerben und eine größere Resonanz in der Presse zu erzielen. Die Medienseminare finden in Zusammenarbeit mit dem Europa-Nachrichtenportal EurActiv.de statt. Weitere Informationen erhalten Sie über die Bundesgeschäftsstelle.

PUBLIKATIONEN

EUD-konkret: Welches Deutschland braucht Europa?

"Deutschland ist ins Gerede gekommen – zumindest die deutsche Außen- und Europapolitik. Während das in der Mitte des Kontinents gelegene Land bisher zuverlässig als Stützfeiler und Motor der europäischen Integration fungierte, scheint es diese tragende Aufgabe nun nicht mehr wahrnehmen zu wollen. Deutschland wagt immer öfter den Alleingang und wächst gleichsam aus Europa heraus. Deutschland war selten so wichtig wie heute, ist aber zugleich isoliert und strategielos", schreibt Europa-Professionell Vorstandsmitglied Dr. Ulrike Guérot in der aktuellen Ausgabe von EUD-konkret 1-2011. Die Printausgabe können Sie kostenfrei über die Bundesgeschäftsstelle beziehen.



Europatermine.de ist der größte europaspezifische Online-Veranstaltungskalender in Deutschland. Als Kooperationsprojekt von Europa-Union Deutschland, Jungen Europäischen Föderalisten und Netzwerk EBD hat er sich zu einem bundesweit einzigartigen Termindienst entwickelt, der Interessierten die gesamte Bandbreite von Veranstaltungen zu europäischen Themen übersichtlich und komfortabel zugänglich macht. Nutzen auch Sie europatermine.de und lassen Sie sich beispielsweise über rss-Feeds über Veranstaltungen in Ihrer Region informieren. Gerne können Sie auch Ihre eigenen Veranstaltungen auf europatermine.de veröffentlichen und sie so einem noch größeren Publikum bekannt machen. Die Redaktion von europatermine.de wurde Anfang des Jahres in die Bundesgeschäftsstelle der Europa-Union eingegliedert. Wir unterstützen Sie gerne dabei, europatermine.de noch intensiver für Ihre Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

NEUES AUS DER EU

Eröffnung Parlamentarium

Das Besucherzentrum des Europäischen Parlaments, das „Parlamentarium“, wurde am 14.10. für die Öffentlichkeit geöffnet. Es ist das größte Besucherzentrum eines Parlaments in Europa und die erste Ausstellung überhaupt, die vollständig in 23 Sprachen gehalten ist. Das Parlamentarium nutzt eine enorme Bandbreite an multimedialen Schnittstellen und interaktiven Angeboten, um Besucherinnen und Besuchern jeder Altersklasse einen einzigartigen Einblick in die Arbeit und das Wesen des Europäischen Parlaments und der EU zu bieten.

.EU-Kommission: 2013 soll „Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger“ werden

2013 soll das Jahr der Bürgerinnen und Bürger werden. So sieht es ein Vorschlag der Europäischen Kommission vor, die damit das 20jährige Bestehen der im Rahmen des Maastrichter Vertrags vom 1. November 1993 eingeführten Unionsbürgerschaft würdigen möchte.

Europa-Union Deutschland
Sophienstr. 28/29
10178 Berlin

Tel. +49 - (0)30 - 3036201-30
Fax +49 - (0)30 - 3036201-39

www.europa-union.de
info@europa-union.de

Europa-Union-Mitglieder bei XING:
<http://www.xing.com/net/eud/>

Europa-Union Fanseite bei Facebook:
<http://www.facebook.com/EuropaUnionDeutschland>

Europa-Union Twitter:
<http://twitter.com/EuropaUnionDE>